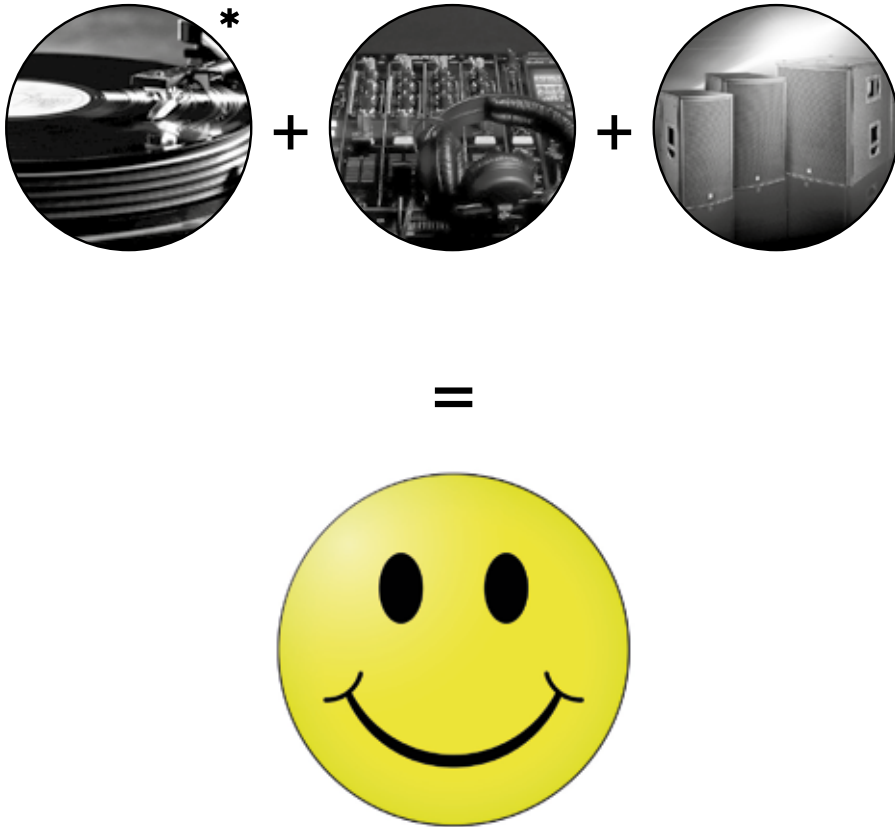




KULISSE
LAIENSPIELGRUPPE RIMPAR E.V.

29. und 30. Juni 2019

Yes, we bims!!!



*Für die Jüngeren: geht auch mit CDs, MP3-Playern, Laptop, iPod, etc...

SIXBECKMEDIA
Veranstaltungstechnik
www.sixbeckmedia.de

Liebe Theaterbegeisterte, liebe Theaterfreunde,

als sich vor einem Vierteljahrhundert 21 Personen zusammen getan hatten, um den Verein „Laienspielgruppe Rimpar e.V.“ zu gründen, dachte noch keiner daran, was einmal daraus werden könnte.

Heute haben wir 135 Mitglieder, ein „Junges Theater“ mit sechs aktiven Jungschauspielern, eine Theatergruppe, die mit ihrem Stück sogar auf Tournee geht (Landesgartenschau und Jubiläum) sowie einen Theaterherbst mit 21 aktiven Schauspielern.

Wenn Sie jetzt an dieser Stelle unsere Festzeitschrift lesen, dann möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über unseren Verein geben. Und wir hoffen, dass auch Sie von der Magie der „Bretter, die die Welt bedeuten“ und der kulturellen Arbeit unserer Laienspielgruppe Rimpar angesteckt werden.

Das alles ist nur möglich, weil die Mitglieder Freude an „ihrem Verein“ haben und sich für ihn einsetzen. Deshalb möchte ich auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitglieder richten, die mit ihrem Engagement für das rege Vereinsleben sorgen, aber auch an unser Publikum, welches uns mit dem regelmäßigen Besuch unserer Vorstellungen immer weiter anspornt.

Auch Sie können unseren Verein unterstützen, indem Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder aktiv am Vereinsleben mitwirken.

Sprechen Sie uns an!

Herzlichst, Ihr

Frank Hochstetter
Vorstand



SCHREINEREI

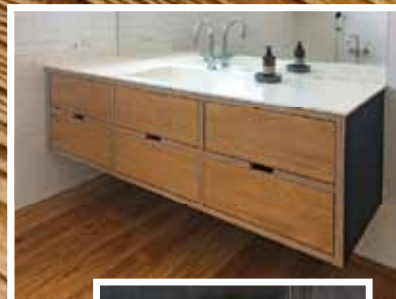
STEPHAN GANZ



© Miele, 2018



© Miele, 2018



IHR KREATIVER UND KOMPETENTER SCHREINER IN WÜRZBURG UND UMGEBUNG!

Individuelle Beratung, Planung, Produktion & Montage von
Küchen, Möbeln, Laminat- und Parkettböden, Wohnungs-
türen, Raumhohen Schiebetüren, Glasschiebetüren, Möbel-
Reparaturen, Einbau- und begehbaren Kleiderschränken,
Miele Küchengeräten ... Wir realisieren Ihre Ideen nach Maß!

Kettelerstraße 23a | 97222 Rimpar
0160/96 33 13 02 | info@schreinerei-stephanganz.de
www.schreinerei-stephanganz.de

Ihr **Miele** Partner

Liebe Theaterfreunde!

Laientheater gab es bereits zu Anfang des 20. Jahrhunderts in unserer Marktgemeinde. Die Lust am Theaterspielen war und ist die Antriebsfeder unserer Laienspieler. Seit vielen Jahrzehnten pflegen Rimparer „Schauspieler“ mit viel Idealismus diese Passion. In den Anfängen – so die Überlieferung – pflegte die Katholische Jugend das Passionsspiel.

Später fanden im damals 1922 neu erbauten Jugendheim Theateraufführungen statt, die dem Ausgleich von den Belastungen des Alltags und ganz einfach auch der Entspannung diene. In den 1960er Jahren stellte sich dann die CAJ dieser Herausforderung und brachte herzerfrischende Stücke wie z.B. den „Etappenhasen“ zur Aufführung. Die Tradition des Laienschauspiels wurde in der Folgezeit unter der Regie der Gebrüder Otmar und Josef Arnold, gemeinsam mit den Alt-CAJ-lern im Bischof-Schmitt-Haus fortgesetzt.

Der große Wurf gelang schließlich 1994 mit der Vereinsgründung, der Laienspielgruppe Rimpar, die sich als eingetragener Verein die Pflege des Laientheaters zur Aufgabe machte. Mit dem legendären Theatersommer im Hof des Grumbachschlosses unter der Führung von Adolf Albert und Heinz Weber erlebte der neu gegründete Verein einen sehr regen Zuspruch vor allem auch aus der Region. Unser Ort erfuhr dadurch eine eindrucksvolle kulturelle Bereicherung. So schön das Ambiente im Schlosshof auch war, die Wetterunbilden und damit verbunden die finanziellen Risiken zwangen die Verantwortlichen letztlich zur Rückkehr in eine witterungsunabhängige Unterkunft, nämlich dem Vereinsdomizil, der Kulisse in Maidbronn.

So kamen in den zurückliegenden Jahren unter der Regie des Naturtalents Heinz Kess dem dankbaren Publikum sehr unterhaltsame Einakter zur Aufführung. Der nun eingeschlagene Weg und die stets ausverkaufte Kulisse gaben und geben den Initiatoren Recht. Die Verantwortlichen der Rimparer Laienspielgruppe um ihren Vorstand Frank Hochstetter mit seinem Team verstehen es, die Freunde des Laientheaters stets aufs Neue zu begeistern.

Damit gelingt es den Verantwortlichen regelmäßig die Besucher in die heimelige Kulisse der Alten Schule in Maidbronn zu locken. Das ist eine bravouröse Leistung! Doch nicht nur hier hat das Laientheater wertvolle Akzente gesetzt. Die abwechslungsreichen Einakter sind eine ausgezeichnete Mischung und bieten für Jeden etwas.

So werden uns jedes Jahr aufs Neue Spannendes, Unterhaltsames, Vergnügliches, manchmal auch Nachdenkliches, auf jeden Fall aber kulturelle Highlights präsentiert.

Ich möchte der künstlerischen Leitung und allen, die zur Erfolgsgeschichte des Rimparer Laientheaters ihren Beitrag geleistet haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Sie haben mit Ihrer Phantasie, mit Ihrem Mut, einen eigenen Stil zu pflegen, auch mit Ihrer Beharrlichkeit und mit Ihrer Treue zum Laientheater dazu beigetragen, Rimpar über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen. Zum 25-jährigen Bestehen der Laienspielgruppe Rimpar wünschen wir dem gesamten Ensemble und den vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen alles Gute und für die Zukunft viele erfolgreiche Aufführungen. Unser Beifall ist Euer Lohn!

Ihr Burkard Losert
1. Bürgermeister

www.laienspielgruppe-rimpar.de



arndt **immobilien**
DIE MAKLER



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

Das kompetente Team von arndt immobilien steht Ihnen mit seiner langjährigen Erfahrung ganz persönlich zur Seite und wickelt alles stressfrei für Sie ab.

Tel. 09 31-460793-92
www.arndt-immobilien.com

www.zuther24.de
Tel. (09365)504900

Sicherheit aus Meisterhand

Videoüberwachung, Alarmanlagen u. Elektrotechnik vom Fachmann

Wir können Ihnen mit Sicherheit helfen!



ZUTHER
ELEKTRO- UND SICHERHEITSTECHNIK

Wir suchen ab sofort: Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Grußwort zum 25-jährigen Jubiläum



Zum 25-jährigen Jubiläum gratuliere ich der Laienspielgruppe Rimpär persönlich und auch im Namen der knapp 700 Mitgliedsbühnen des Verbandes Bayerischer Amateurtheater recht herzlich.

Unsere Freunde der Laienspielgruppe Rimpär haben in 25 Jahren viele Stücke von bekannten Autoren aufgeführt und das Publikum stets begeistert. Dies ist ein sichtbares Zeichen, mit dem Spiel den richtigen Weg gewählt und sich einen festen Platz im kulturellen Leben des Ortes, an dem eine über 100-jährige Theatertradition herrscht, gesichert zu haben.

Was heute von Menschen aus allen Berufs- und Altersgruppen an Schöpferischem geleistet wird, fördert den Bestand an Volkskunst und wird ihn für kommende Generationen erhalten. Aber auch die Moderne hat Einzug in die Spielformen gefunden und damit die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf das Spiel der Amateure geweckt. So stehen heute Tradition und Avantgarde gleichberechtigt nebeneinander auf den Brettern, die für uns die Welt bedeuten.

Kultur schafft Beziehungen zwischen den Menschen. Dem Schauspiel kommt deshalb eine wichtige Brückenfunktion zu. Sie nimmt einen festen Platz im Kulturleben des Spielorts ein.

In unserer Zeit ist Engagement für das Amateurtheater lebendiges Zeugnis von Bürgersinn, aber auch Zeugnis von Kreativität und Phantasie des Einzelnen und der Gruppe. So ist das Theaterspiel mithin ein wichtiger Beitrag zur Erwachsenen- und Jugendbildung, was sich besonders in der Mitgliedschaft und Engagements des Fördervereins Kinder- und Jugendarbeit Markt Rimpär (KiJuRim) zeigt. Die gemeinschaftsbildende Kraft des Amateurtheaters hat in Bayern eine große Tradition und Zukunft.

Der Laienspielgruppe Rimpär und seinen Gästen wünsche ich einen guten, erfolgreichen Verlauf des Festprogramms.

Aufrichtigen Dank sage ich allen, die zum Gelingen des Festes beitragen. Meine guten Wünsche begleiten den Verein in die Zukunft.

Horst Rankl

Präsident Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.



Ausbildung 2019

Verkürze deine
Ausbildung
um 6 Monate.

Wir
Liebessmittel.



Erlebe täglich großartige Momente.

Wir beantworten gerne alle Fragen zur Ausbildung
und freuen uns auf einen interessanten Austausch.



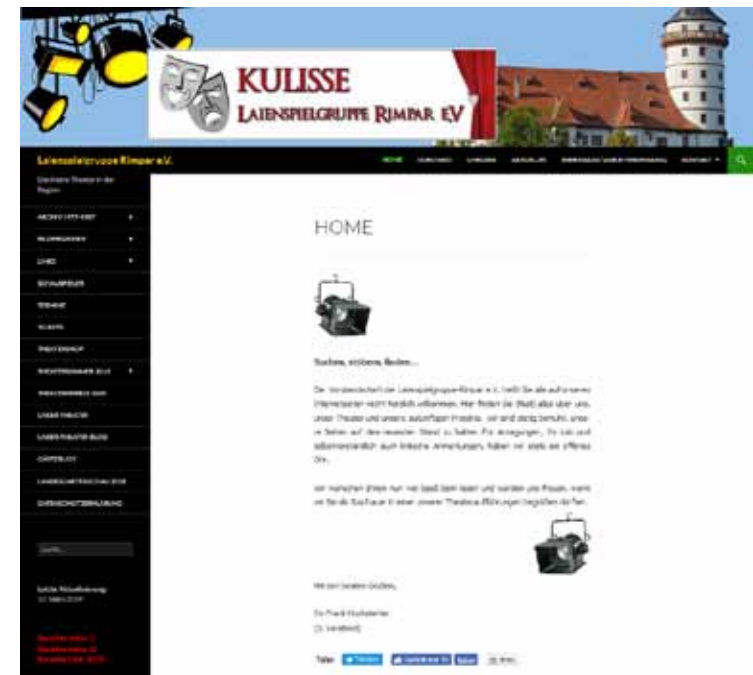
 André Maschke
 0170 81 12 462
 jobs@edeka-didis.de

Vorhang auf!

Sollten auch Sie Lust haben, bei uns mitzuwirken - hinter oder auf der Bühne - so würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

Wir freuen uns auf Sie.

Viele Infos, Bilder und Termine gibt es auch im Internet unter



www.Laienspielgruppe-Rimpar.de



**DIE DOSIERT,
WÄSCHT, PFLEGT
UND SPART.**

Miele



**Immer Qualität. Testsieger von Miele
und Service von uns.**



Wolfgang Philipp e.K.

Hofstraße 4
97222 Rimpar
Telefon 093 65/98 58
Fax 093 65/43 34
E-Mail: info@philipp-rimpar.de
www.philipp-rimpar.de



Programm am 29. und 30. Juni 2019

Samstag, 29.06.

20.00 Uhr Brigitte Obermeier mit Ihrem Stück
„Volle Tönung“



Einlass in die Turnhalle Neue Siedlung ab 18.00 Uhr

Speisen und Getränke sind für
Ihr leibliches Wohl reichhaltig vorhanden.

Kartenvorverkauf ab dem 27.04 bei Wolfgang Philipp, Eintritt: 10.- €

danach musikalischer Ausklang mit DJ

Sonntag, 30.06.

ab 10.00 Uhr Weisswurstfrühstück mit
der Musikkapelle Maidbronn

11.00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste

11.30 Uhr Theaterstück „Junges Theater“

anschliessend Mittagessen
u.a. „Sau am Spieß“, Steaks,
Bratwürste, Pommes Frites, Salate

14.00 Uhr Hypnose-Show mit Marlon
Kaffee und Kuchen

Für unsere Kinder und Junggebliebenen:

- Kistenstapeln
- Kinderschminken
- Fotobox
- Hüpfburg

15.00 Uhr Mittelaltershow mit Keilerey

16.00 Uhr Konzert Musikkapelle Rimpar



Samstag, 29.06.2019

Swingende Revue
von Cordula Polster und Nici Neiss

Volle Tönung

mit:
Christina von Golitschek
Martin Hanns
Brigitte Obermeier
Mascha Obermeier



Fotografien: Oliver Mack

um 20.00 Uhr
Rimpar, Turnhalle Neue Siedlung



MICHAEL MACK
Steuerberater, Geschäftsführer,
Dipl. Betriebswirt (FH)

AKTIVA Steuerberatungsges. mbH
Kirchenstraße 1
97222 Rimpar
Tel. 0 93 65 / 80 63-0
info@aktiva-stb.de

WIR WOLLEN IHRE STEUERN NICHT VERWALTEN, SONDERN GESTALTEN



Als zertifizierte Kanzlei (DIN EN ISO 9001:2008) sind wir für unsere Mandanten ständig bestrebt individuell, effizient und kompetent die Erwartungen bestmöglich zu erfüllen.

Klassische Steuerberatung:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen
- Erstellung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung

Gestaltungsberatung:

- Gründer- und Unternehmensberatung
- Unternehmensgestaltung und -umwandlung
- Unternehmensnachfolgen



EDV- und Technik-Service Oliver Voll

PC-Probleme? Rufen Sie mich an...!

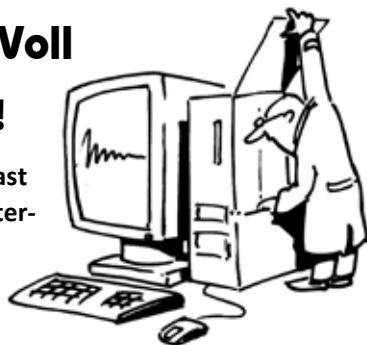
EDV- und Technik-Service Oliver Voll ist Ihr Spezialist für fast alle Schwierigkeiten rund um den PC. Ich löse Ihre Computerprobleme schnell und unkompliziert, egal ob Computer, Software oder Zubehör (Drucker, Scanner, Router, usw.)

Umstellung auf IP-Telefonie?

Fragen Sie, was zu tun ist, auch wenn die Kündigung der Telekom gekommen ist. Vor Ort bei Ihnen finden wir zusammen die passende Lösung und Tarif.

Sie benötigen einen neuen Computer, Notebook, Tablet, Drucker, usw.? Sprechen Sie mich an!

Neben den bekannten großen Herstellern wie ASUS, HP, Acer, Toshiba, brother, usw. führen wir auch deutsche Hersteller wie Wortmann, Schenker, Aquado, exone, usw.



EDV- und Technik-Service Oliver Voll, Kirchenstraße 3, 97222 Rimpar

Tel.: 0 93 65/88 96 79 Mobil: 01 70 32 49 158 E-Mail: info@oliver-voll.com www.oliver-voll.com

Öffnungszeiten Laden: Do. & Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.45 – 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Laienspielgruppe Rimpar e.V.

Unsere Vorstände:

Adolf Albert Juni 1994 bis April 2013
Frank Hochstetter seit April 2013

Erste Vorstandschaft am 10.06.1994:

Adolf Albert	1. Vorsitzender
Günter Klein	2. Vorsitzender
Josef Weiler	Kassenwart
Heinz Weber	Theaterwart
Walter König	Schriftführer
Walter Müller	Kassenprüfer
Tamara Schömig	Kassenprüfer

Unsere Regisseure:

Otmar Arnold	1978 bis 1990
Hans Walter	1991 bis 1994
Adolf Albert	1995 bis 2012
Heinz Kess	2012 bis 2017
Angelika Leppich	seit 2018

Unsere Spielorte:

1977 bis 1995 Bischof Schmitt Haus Rimpar
1996 bis 2012 Schloss Grumbach Schlosshof Rimpar
2013 bis heute Theater „Kulisse“ Maidbronn



Das Theater-Ensemble 2017



WWK Unfallversicherung

**FÜR ALLE LEBENSLAGEN.
FÜR GROSS UND KLEIN.**

Die WWK Unfallversicherung *lifeconcept* bietet optimalen Schutz für jeden – mit besonderen Leistungspaketen für Groß und Klein. Je nachdem, was Sie brauchen.

Erfahren Sie bei uns, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren. Wir beraten Sie gern.

WWK Versicherungen
Service-Center Neubert & Walter
Kaspar-Schnetter-Straße 32, 97222 Rimpar
Telefon 09365 800070
Mobil 0151 65867699
mail@neubert-und-walter.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

25 Jahre Laienspielgruppe Rimpar Schneller Überblick

- 1994**
 - Gründung der Laienspielgruppe Rimpar e.V.
 - Gründungsmitglieder: Adolf Albert, Günter Klein, Josef Weiler, Heinz Weber, Walter König, Walter Müller, Tamara Schömig
 - Start mit 20 Mitgliedern
 - Aufführung im Bischof-Schmitt-Haus „Familie Hannemann“ unter der Regie von Hans Walter
- 1995**
 - Aufführung von „Schweig Bub“ unter der Regie von Adolf Albert
- 1996**
 - Erste Aufführung im Innenhof des Rimparer Schlosses. Geburt des „Rimparer Theatersommers“. Aufgeführt wurde „Der Mascara“ unter der Regie von Adolf Albert. Ab diesem Jahr auch Kabarettaufführungen, Musikaufführungen und Modenschauen
- 2000**
 - Anmietung der alten Schule in Maidbronn. Beginn des Umbaus in Eigenregie zum neuen Vereinsheim der Laienspielgruppe
- 2013**
 - Frank Hochstetter wird zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt
 - Laienspielgruppe wird Gründungsmitglied des Fördervereins Kinder- und Jugendarbeit im Markt Rimpar (KiJuRim)
 - Im 1. Rimparer Theaterherbst werden drei Stücke unter der Regie von Heinz Keß aufgeführt
- 2014**
 - Erstmals Tag der offenen Tür im Vereinsheim „Kulisse“ in Maidbronn
 - 2. Rimparer Theaterherbst mit drei Einaktern und 12 Vorstellungen unter der Regie von Heinz Keß
- 2015**
 - Tag der offenen Tür
 - Aufführung von „Aowedassä för een“ (Dinner for one auf fränkisch) mit Heinz Keß und Elisabeth Keß
 - 3-Tages-Ausflug an den Fichtelsee und zur Luisenburg in Wunsiedel
 - Rimparer Theaterherbst mit drei Einaktern unter der Regie von Heinz Keß
 - Aufführung von „Aowedassä för een“ bei der Waldweihnacht des Obst- und Gartenbauvereins am Waldhaus Einsiedel im Gramschatzer Wald
 - Aufführung bei der Weihnachtsfeier der GdL
- 2015**
 - Frank Hochstetter wird als 1. Vorsitzender wiedergewählt
 - Die Rimparer Laienspielgruppe e.V. belegt beim Bayerischen Amateurtheater-Preis von 77 Bewerbungen den 9. Platz
 - Tag der offenen Tür
 - Ausflug in den Steigerwald
 - Theaterherbst mit 3 Einaktern unter der Regie von Heinz Keß
 - Wanderung zum Würzburger Weihnachtsmarkt
 - Aufführung bei der Weihnachtsfeier der GdL



Hedwig Lorey, Brigitte Hoffman, Ioan Tantler, Werner Bauer, Hannes Müller, Marie Müller, Joelle Kurz, Mia Fuchs, Paula Jörg

25 Jahre Laienspielgruppe Rimpar Schneller Überblick

2017

- 1. Netzwerktreffen für Laienspielgruppen im Landkreis Würzburg in Eisingen
- DVD-Abende
- „Aowedassä för een“ bei der Auftaktveranstaltung für die Seniorenwochen des Landkreises Würzburg in der Turnhalle in Rimpar
- 2. Netzwerktreffen in Rimpar
- Ausflug nach Coburg
- Theaterherbst mit drei Einaktern und 15 Vorstellungen unter der Regie von Heinz Keß
- Wanderung zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg

2018

- Konzert von „AdHoc“ in der „Kulisse“ in Maidbronn
- Führung „Hinter den Kulissen“ im Stadttheater
- „Die Sache mit der Ewigkeit“. 18 Vorstellungen bei der Landesgartenschau in Würzburg unter der Regie von Angelika Leppich
- Vorführung der „Sache mit der Ewigkeit“ beim Fest des nördlichen Landkreises in Erbshausen
- Theaterherbst mit drei Einaktern und 15 Vorstellungen unter der Regie von Angelika Leppich
- Aufführung bei der Weihnachtsfeier der GdL
- Wanderung zum Würzburger Weihnachtsmarkt

Theatersommer: Junges Theater

Jugendarbeit im Verein - Die Laienspielgruppe Rimpar widmet sich schon seit geraumer Zeit der Jugendarbeit im Theater. Wir fördern nun gezielt seit Beginn des Jahres den eigenen Theaternachwuchs.

Stolz präsentieren sich hier unsere Nachwuchstalente mit ihren Regisseurinnen Viola Villa (rechts) und Angelika Leppich (links). Bald wird auch ein erstes Theaterstück unserer jungen Truppe zu sehen sein. Lassen Sie sich überraschen! Wir denken, Sie werden gewiss begeistert sein von den gezeigten Darbietungen.

Premiere des Theaterstücks: **Bingo Geist** am **18.05.** um 16.00 Uhr in der Kulisse. Weitere Vorführung am 19.05 um 16.00 Uhr. Kartenvorverkauf ab dem 20.04 bei Firma Wolfgang Philipp, Rimpar. Eintritt 3,00 €.



Hedwig Lorey und Heinz Keß in „Die fleißige Putzi“ (2017)



Aussiedlerhöfe 4, 97222 Rimpar

Tel.: 09365 / 88 90 68

Fax: 09365 / 88 90 67

Rimparer Theatergeschichte



2019 feiert die Laienspielgruppe Rimpar e.V. ihr 25-jähriges Bestehen. Dies war für uns der Anlass einmal näher auf die Geschichte des Theaterspiels in Rimpar einzugehen. Dabei war uns vollkommen klar, dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde. Für die „alten“ Zeiten, als es noch keine Handys gab und das Fotografieren noch eine teure Angelegenheit war, gibt es nur wenig Bildmaterial. Auch mit den Aufzeichnungen der Stücke und der Schauspieler nahm man es nicht so genau. Heutzutage werden alle Informationen auf den Homepages und Blogs festgehalten und sind somit für jeden der etwas über die Laienspielgruppe wissen möchte frei zugänglich. Doch mithilfe verschiedener Rimparer Vereine, dem Gemeinde- und Pfarrarchiv und verschiedener Personen, kam doch noch so einiges über die Theaterbegeisterung der Rimparer ans Licht. Dabei möchten wir uns bei allen, die zur Theatergeschichte Rimpars mit Fotos und Informationen beigetragen haben, herzlich bedanken!

Schon die alten Griechen gingen oft und gerne ins Theater. Nun gut, so alt ist die Theatertradition in Rimpar nicht. Aber für Würzburg gibt es die erste Nachricht über ein Schultheater aus dem Jahr 1633, wie man in „Das erste Würzburger Kulturbuch“ in einem Beitrag von Wolfgang Schulz nachlesen kann. Die Minoriten führten eine Komödie auf, das Thema war die Legende über den Heiligen Christopherus. Osterspiele wurden allerdings schon viel früher aufgeführt. „Im jar (15)70 haben die Jesuiten eine tragediam des s. kiliano agirt“ schrieb der Würzburger Adam Kahl in sein Tagebuch. (Quelle: Das erste Würzburger Kulturbuch. S. 39)

Den ersten schriftlichen Nachweis über die Aufführung eines Theaterstückes in Rimpar fanden wir in der Festschrift zum 90-jährigen Bestehen der KAB in Rimpar. Die Geschichte des katholischen Arbeitervereins in Rimpar startete am 1. November 1890. Bereits drei Jahre später wurde die Tradition der damals sehr beliebten Osterspiele eingeführt. Schon die erste Aufführung vom zweiten Osterfeiertag musste wiederholt werden und 1896 sind es schon drei Aufführungen. Damals wurden 53,89 Mark eingenommen – ein stolzer Betrag! 1897 wurde die Anschaffung einer Vereinsfahne beschlossen. Doch Vereinsfahnen sind teuer, 400 Mark sollte sie kosten, aber das Geld war knapp. Was tun? Da bot es sich doch an, wieder Theater zu spielen. Es wurde beschlossen im „Gasthaus zur Post“ – heute „Brandmann's by Alex“ – aufzutreten. Im Oktober wurde dann viermal „Das Hirtenmädchen von Lourdes“ dargeboten. Der Reingewinn betrug 80 Mark! Bereits im März 1898 kam das Stück „Die Landgräfin Elisabeth von Thüringen“ zur Aufführung. Viermal konnte das Stück bewundert werden. Die Finanzierung der Fahne war schnell gesichert. 232,31 Mark kamen durch Mitgliederspenden zusammen, 137,19 Mark brachte das Theaterspiel ein und der Rest setzte sich aus Spenden von Nichtmitgliedern zusammen. Wie produktiv das Theater spielen doch sein kann!

Für die nächsten Hinweise auf das Theaterspiel in Rimpar finden sich verschiedene Quellen. Alfons Arnold berichtet in seiner Rimparer Chronik ausführlich über das Fest der Kirchenpatrone Peter und Paul. Von den ABC-Schützen bis hin zu den Sonntagsschülern übte jede Klasse ein Stück ein. Vom Schulhof aus zog man unter Begleitung der Musikkapelle durch die Gemeinde bis zum Kirchplatz. Dort begannen die Kleinsten mit ihren „tollpatschigen Schnurren und Schwänken“ Mädchen tanzten im Reigen in fränkischer Tracht, „Knaben bauten Pyramiden auf und Burschen drehten sich beim Schäfflertanz“. Den Ausklang der Feier bildete das Heimatlied



HAUSTECHNIK HART
Heizung · Sanitär · Solar · Spenglerei

Albin-Jörg-Strasse 10 · 97222 Rimpar/Maidbronn

Ihr Profi für IHR Zuhause



☎ **09365/9851**
www.haustechnik-hart.de
info@haustechnik-hart.de

Rimparer Theatergeschichte

„Im schönsten Wiesengrunde“. Das Ganze scheint nach der Beschreibung eine tagesfüllende Angelegenheit gewesen zu sein.

Spannend wurde es 1921, als das silberne Jubeljahr des Heimatpfarrers Joseph Heeger anstand. Die Frage war, was sollte man ihm schenken? Da erwachte der Gedanke dem Pfarrer das alte Schulgebäude zu schenken. Die fleißigen Rimparer Maurer und viele freiwillige Helfer bauten das Gebäude nach Feierabend zu einem respektablen Haus um. Weihnachten 1922 wurde das neue Jugendheim eingeweiht.

„Aus der Begeisterung der Jugendsonntage wuchsen junge Menschen in die Geborgenheit des Jugendheims hinein. Da war ihre Mitte, als es noch keinen Rundfunk und keine Fernsehantennen gab, da war Frohsinn und Heiterkeit, Besinnung und Besinnlichkeit, da war das Laienspiel zu Haus.“ (Quelle: Alfons Arnold: Rimpar. T. 3: Im Lichte der Gegenwart. Rimpar Selbstverlag 1969. S. 196/197). Pfarrer Joseph Heeger schreibt über das neue Jugendheim: (...) erhielt am Weihnachtsfest 1922 seine Weihe und wurde mit einem stark besuchten Weihnachtsspiel eröffnet.“ Und weiter: „Im würdigen Rahmen konnten die Feste hier gefeiert werden, der Emmausgang am Ostermontag und andere. Die Rimparer zeigten sich als gewandte Spieler im „Paradies“, „Brudermord“, „Josef von Ägypten“ und ähnlichen, im Passionsspiel unter teilweiser Verwendung des Oberammergauer Textes. 14 Mal wurde dieses Spiel aufgeführt und auch von vielen Leuten aus den umliegenden Dörfern stark besucht. Die Kostüme wurden von Mitgliedern des Marienvereins nach den Kleidern des Kreuzweges in der Kirche angefertigt. Fast alle männlichen Rollen wurden von ernsten, verheirateten Männern in würdiger Weise gespielt.“ (Quelle: Joseph Heeger: Der betende Arbeiter. In: Die Berufung eines Dorfes. Würzburg 1953. S. 26). Er gibt auch die Kritik über das Passionsspiel wider, die ausführlich im Fränkischen Volksblatt erschien. Hier ein kleiner Ausschnitt: „Wenn Kunst von Können kommt, wenn Schauspielkunst das Können ist, Geist und Gemüt der Menschen zu bewegen, zu ergreifen, so muß ich sagen, die Rimparer haben es gekonnt, denn es sind viele Tränen des Ergriffenseins geflossen und ich habe sie hier selbst nicht immer zurückhalten können. Der Berufskritiker hätte vielleicht das oder jenes zu kritisieren gefunden, das ist ja schließlich sein Beruf. Ich kritisiere nicht, wohl aber muß ich vieles anerkennen, ja manches direkt bewundern und ich weiß nicht, was ich mehr bewundern soll, den Wagemut, der bei kleinen Verhältnissen an eine so große Aufgabe herantrat, oder die Geschicklichkeit, mit der die große Aufgabe gelöst wurde. Schließlich beweisen 14 Aufführungen bei vollbesetztem Haus auch etwas.“ (ebd. S. 27) (Aus einer Rezension im Fränkischen Volksblatt.) Chapeau!

Doch der Dechant Joseph Heeger beschränkt sich nicht nur aufs Zuschauen der Theaterstücke. Anscheinend hat er auch selbst Stücke verfasst. Im Pfarrarchiv fanden Helga Schömig und ich unter widrigen Umständen ein Schriftstück vom geliebten Ortspfarrer. Ein handschriftliches Papier mit dem Titel: „Goldener Sonntag. Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Joseph Heeger, Arbeiterpraeses“. Ob und wann das Stück über den heiligen Sonntag und ein paar Wilderer aufgeführt wurde, konnten wir leider nicht herausfinden.

Den nächsten schriftlichen Nachweis über Theateraufführungen in Rimpar fanden wir im Gemeindearchiv. In einem Schreiben an die Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer des Innern, bittet der Rimparer Gemeinderat am 11. Januar 1926 darum, ein Stück im Schlosshof aufführen zu dürfen. Das Schloss war damals noch Staatseigentum. Der fränkische Heimatdichter, Oberinspektor Carl Dotter, wollte sein Stück „Ritter Wilhelm von Grumbach“ aufführen „und so die alte historische Vergangenheit Rimpars wieder lebendig“ werden lassen, wie es in dem Anschreiben heißt. Ein Herr Alois Sator vom Stadttheater Würzburg sollte die Leitung des Spiels übernehmen und gleichzeitig in die Rolle des Wilhelm von Grumbach schlüpfen. Nachdem alle behördlichen Hürden überwunden waren, konnte das Stück im

Rimparer Theatergeschichte

Sommer 1927 zur Aufführung kommen. Überschüsse sollten zur Errichtung eines Bades oder Leichenhauses verwendet werden.

Vom Theaterspiel im Jugendheim um 1928 gibt es ein Foto in Edwin Hambergers Buch „Das alte Rimpar, Maidbronn und Gramschatz“. Leider liefert es aber keine näheren Angaben zum Stück selbst oder zu den Schauspielern. Auch drei weitere Fotos bieten keine weiteren Hinweise, zeugen aber von der Freude der Rimparer am Spiel.



Eines der ältesten Fotos die uns vorliegen zeigt ein Theaterspiel im Jugendheim um 1928.



Theateraufführungen des Liederkranzes in den 20-er Jahren.

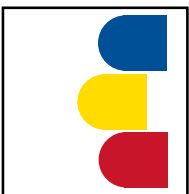
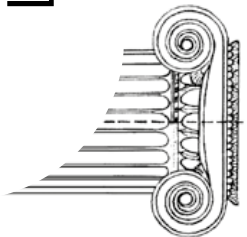
• Innen-/Außenputz • Malerarbeiten • Vollwärmeschutz/WDVS • Trockenbau

Werner Weckesser

Putz - Stuck & Wärmedämmung



GmbH & Co. KG



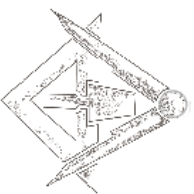
Lehmgrube 5

97222 Rimpar

Tel. (09365) 3925 · Fax 5301

www.maler-weckesser.de

werner_weckesser_gmbh@t-online.de



LUXHAUS.



Ihr regionaler Ansprechpartner in Sachen Hausbau:
Stefan Illing | Tel.: 0172 6893113 | stefan.illing@LUXHAUS.de
www.LUXHAUS.de

Rimparer Theatergeschichte



Theateraufführungen des Liederkranzes in den 20-er Jahren.



Theateraufführungen des Liederkranzes in den 20-er Jahren.

Das nächste uns bekannte Foto stammt aus den dreißiger Jahren. Die Freude der Truppe am Spiel ist ebenfalls deutlich zu sehen.



Diese Theatergruppe führte ihr Stück um 1930 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“ auf.



Party-Service und Festbelieferung

Kalte Platten,
Kalt-warmes Buffet, Menüs

97222 Rimpar
Niederhoferstraße 14,
Tel. 0 93 65/97 13, Fax 89 07 54

Eigene Schlachtung!

Unsere Schweine, Rinder, Vollmilchkälber
und Lämmer beziehen wir aus Rimpar
und der ganz nahen Umgebung.

Rimparer Theatergeschichte

Nach Joseph Heeger wurde 1929 Franz Bötsch Pfarrer in Rimpar. Dieser schreibt am 25. Februar 1934 an den Bürgermeister, indem er ankündigt, wieder das Passionsspiel zur Aufführung zu bringen.



1934 fand dieses Passionsspiel statt. Einige der Namen der Mitspieler konnte Edwin Hamberger in seinem Buch „Das alte Rimpar“ noch verewigen.

In Nikolas Frey, dem bekannten Frankendichter, hatte er einen „tüchtigen Helfer und Berater“ gewonnen. Zu der Aufführung lädt er den Bürgermeister und die Herren des Gemeinderates herzlichst ein. Dazu muss erwähnt werden, dass zu diesem Zeitpunkt Ignaz Gessner Bürgermeister war, nachdem der vom Volk gewählte Bürgermeister Adolf Wagenbrenner seines Amtes enthoben worden war. Im Einverständnis mit der obersten SA-Führung war Ignaz Gessner in das Amt eingesetzt worden. Dies erklärt wahrscheinlich auch, warum in den kommenden Jahren über Laienaufführungen nichts gefunden wurde. Ein Schreiben des Zweckverbandes zur Pflege mainfränkischen Kulturlebens vom 26. Oktober 1940 gibt Aufschluss über die strenge Reglementierung. „Einem Ersuchen des K.-Führers des Bannes 309 der Hitlerjugend vom 22.10.1940 nachkommende, erhalten sie Anweisung, die Junggenossen auch zu den Abendvorstellungen der Mainfränkischen Gaubühne, soweit es sich um jugendfreie Vorstellungen handelt, zuzulassen.“ Allem Anschein nach lief alles über die Mainfränkische Gaubühne, die auch darum warb, dass man ihre Vorstellungen in Würzburg besuchen möge. Es wurde ein umfassendes Programm geboten mit Stücken wie „Kabale und Liebe“, „Der Mann mit den grauen Schläfen“, „Minna von Barnhelm“, „Charleys Tante“ oder „Das Glück im Winkel“. Andere Aufführungen mussten separat genehmigt werden, was allerdings äußerst schwierig war. Im Oktober 1943 durfte immerhin ein Puppenspieler sein Stück in Rimpar aufführen. Die „Mainfränkischen Puppenspiele“ waren allerdings der „Mainfränkischen Gaubühne“ angegliedert.

Zum Glück ging diese schwere Zeit auch vorüber und nach dem Krieg war Adolf Wagenbrenner wieder Bürgermeister von Rimpar. Er erklärte sich am 6. März 1946 damit einverstanden, dass wieder Variétéveranstaltungen und Theater in Rimpar abgehalten wurden. Der damalige Kaplan unter Pfarrer Bötsch war Pater Berchmans Baumann. In „Das ist Rimpar“ von Christian Will und Werner Siegler kann man nachlesen: „Bereits im Herbst 1945 spielten wir auf der Bühne des Jugendheimes die ersten Theaterstücke. Der Feind des Messias und Venantius waren die größten



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Herbert + Christian
HARTMANN**

Estenfelder Str. 19
97222 Rimpar-Maidbronn
Tel.: (0 93 65) 94 94 - Fax: (0 93 65) 5245
www.hartmann-autodienst.de

Komplett-Service

Rund ums Auto

Für alle Fahrzeuge

Rimparer Theatergeschichte

Bühnenstücke.“ (S. 36) Leider fehlen uns auch hier genaue Aufführungstermine oder Namen von Schauspielern.

Das älteste Foto das uns von einer Theateraufführung nach dem Krieg vorliegt, stammt von einem Stück, das Schülerinnen aufführten. Es hieß „Die Gespenster“. Zwar konnten wir wunderbar die Namen herausfinden, aber leider nicht den genauen Aufführungstermin oder Ort.



„Die Gespenster“ hieß das Stück, bei dem diese lustige Mädchentruppe mitspielte:
Hintere Reihe, Mädchennamen der Kinder: Ruth Herold, Hermine Schneider,
Hedwig Siegler, Elfriede Reitzenstein.

Vordere Reihe: Helga Bartelmann, Maria Kunzenmann, Hannelore Müller, Rosa Fischer.

1949 führte der Liederkranz Rimpar das Stück „Der Wildschütz“ auf. Frau Rita Gass stellte uns von der Aufführung ein Foto zur Verfügung, auf dem alle Beteiligten zu sehen sind. Der Regisseur, Ludwig Blanz, dürfte einigen Rimparern noch als Lehrer bekannt sein.



„Der Wildschütz“. Rosa Will, Altfred Müller, Gunda März, G. Brand, Juliana Mai,
Willi Schmitt, Regisseur Ludwig Blanz, Ella Warmuth, Walter Rockenmeyer,
Anna Gerlach und Ludwig Warmuth

Wir wissen auch, dass es die „Humoristen“ gab, die um diese Zeit, etwa 1950 oder 1951 beispielsweise das Stück „Die Wirtin vom Weißen Rössl“ aufführten. Ein Foto mit allen Darstellern beweist das eindrucksvoll.



BECK
Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900

Telefon Bäckerei: 09365/89719033



Kaffeetechnik www.kaffeetechnik-goetz.de . Götz

"Service den man schmeckt!"



GASTROBACK®
DESIGN CLASSIC ADVANCED

Service-Partner



Service-Partner

- Neu + Gebrauchtgeräte
- Reparatur + Service
- Zubehör + Pflegeprodukte
- Feine Auswahl erlesener Kaffeesorten

Fahrentalstr. 33 97261 Güntersleben Tel.: 09365/8970841
Mo.- Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

**RATS-
APOTHEKE**

Inhaber: Jochen Höhn · Rimpar
Niederhoferstr. 7 · Tel. 093 65/98 50

**Wir haben für Sie
durchgehend geöffnet:**
Montag, Mittwoch, Freitag:
8.00 – 18.00 Uhr.
Dienstag und Donnerstag:
8.00 – 19.00 Uhr.
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr.

Rimparer Theatergeschichte



Der „Humoristenclub“ spielte „Die Wirtin vom Weißen Rössl“

Auch ein Foto von der Faschingsfeier der „Humoristen“ ist erhalten. Leider konnten wir nichts Näheres über den Leiter der Spiele erfahren. Aufgeführt wurden die Stücke wohl auch im ehemaligen Gasthaus zur Post, heute „Brandmann's by Alex“.



*Die „Humoristen“ verstanden zu feiern.
Stehend: Theodor Hess, Wilma Schömig, Horst Winterheld.
Vorne: Günter Grümpel, Elfriede Reitzenstein, Luise Schömig,
Erika Weippert, Rudolf Rockenmeyer (?).*



METZGEREI HOLLERBACH

natürlich. hausgemacht.



... WISSEN WO'S HERKOMMT
UND WAS DRIN IST!

METZGEREI HOLLERBACH GmbH, ADOLF-WAGENBRENNER-STRASSE 2-6, 97222 RIMPAR, TEL. 09365 / 82100

ALLE FILIALEN, AKTUELLE ANGEBOTE UND INFOS ZUM PARTYSERVICE UND EVENT-CATERING UNTER

WWW.METZGEREI-HOLLERBACH.DE

Hauck & Schömig GmbH

- Transporte
- Baggerbetrieb
- Container



Würzburger Straße 16a · 97222 Maidbronn

Telefon: (0 93 65) 8 89 88 42

E-Mail: info@erdbau-hauckundschoemig.de

Rimparer Theatergeschichte

„Der Freischütz“ wurde dann um 1953/1954 im Jugendheim aufgeführt. Dies belegt ein Foto, auf dem Herold Schäfer und Otmar Arnold zu sehen sind.



Im „Freischütz“ spielten Otmar Arnold (rechts) und Herold Schäfer (links)

Auch die Sänger spielten in den 50-er Jahren fleißig Theater. Helene Ackermann erinnert sich noch gut an die Theateraufführungen im Saal des Gasthauses „Zum Stern“. Da ging es um so sinnige Stücke wie den „Göttergatten“, wie uns Frau Helene Ackermann erzählte. Auch „Die Welt geht unter“ stand 1950 auf dem Spielplan. Frau Gass konnte uns dazu auf Zelluloid gebannte Nachweise liefern und stellte uns einige Fotos zur Verfügung, die wir den Lesern dieser Festschrift nicht vorenthalten wollen.



„Die Welt geht unter“ aber nicht für Ella Warmuth, Maria Brand, Walter Rockenmeyer.



Die Mimen von „Die Welt geht unter“: Ella Warmuth, Fred Raschke, Maria Brand, Walter Rockenmeyer, Ludwig Warmuth, Vroni Heller, Hermann Gerlach. Der Regisseur Edmund Gutbrod durfte vorne im Sessel Platz nehmen.



**Sie wollen sicher
sein, dass Sie
richtig versichert sind.**

AXA ist als verllässlicher Partner an Ihrer Seite. Ein Leben lang. Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, welche Versicherung oder Art der Vorsorge für Sie die richtige ist oder wie Sie Ihr Geld optimal anlegen. Bei uns erhalten Sie keine Produkte von der Stange, sondern individuelle Angebote. Wir analysieren Ihre Situation und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für Sie.

**Machen Sie mit uns Ihren persönlichen Vorsorge-Check.
Rufen Sie uns an.**



AXA Generalvertretung
BERNREUTHER GmbH & Co.KG
Haugerpfarrgasse 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 321660, Fax: 0931 3216622
bernreuther@axa.de, www.bernreuther24.de



Rimparer Theatergeschichte

1951 führten die engagierten Laienspieler dann das Stück vom „Waldvögelein“ auf. Um was es in diesem Stück tatsächlich ging bleibt ein Geheimnis. Jedenfalls hatten sowohl Frau Ackermann als auch Frau Gass davon noch imposante Fotos.



„Die Waldvögelein“ -Aufführung der Sänger. In der Mitte mit der schwarzen Jacke Helene Ackermanns Vater Hermann Gerlach.



Die Waldvögelein Anna Gerlach, dann stehend Ludwig Baumeister, Franz Cerdini, Ludwig Warmuth



Hermann Gerlach, Ludwig Warmuth, Franz Cerdini, Alfred Müller.

Prüfungsangst- ade!

Gehören auch Sie zu den Menschen, denen die Angst vor einer Prüfung
oder einem Auftritt den Schlaf raubt?

Denen trotz optimaler Vorbereitung die Nerven im entscheidenden Moment
einen Strich durch die Rechnung machen?

Möchten Sie erfahren wie es ist, ruhig und konzentriert
Ihre Leistung abrufen zu können?

In genau der richtigen Stimmungslage all das zu zeigen,
was Sie sich erarbeitet haben?

Künftig mit Selbstvertrauen und Freude
neue Herausforderungen anzunehmen?

Therapie und Coaching bei:

- Prüfungsangst in jeglicher Situation (Schule, Ausbildung, Studium, Führerschein, Sport, auch Hunde- und Reitsport etc.)
 - Auftrittsangst (Schauspieler, Musiker, Redner etc.)
-

Dr. med. Andrea B. Kahl

Praxis für Naturheilverfahren und Hypnose

www.naturheilaerztin.de

Mohnstrasse 14, 97080 Würzburg- Oberdürrbach

Adam – Bausenwein- Str. 4, 97222 Maidbronn

0931/ 45254064 Mobil: 0171/4091265

Termine nach Vereinbarung Mo, Di, Do ,Fr ,Sa

Rimparer Theatergeschichte

Im Jahr 1952 folgte dann die Aufführung von „Adlerhorst“. Da spielte die ganze Familie Warmuth mit, wie das Foto von Frau Rita Gass beweist. Wir sind sicher, dass auch dieses Stück ein Erfolg war.



Im „Adlerhorst“ saßen: Rita Warmuth, Ludwig Warmuth, Ella Warmuth, Walter Warmuth



Ebenfalls im „Adlerhorst“ zu sehen: Walter Rockenmeyer, Anna Gerlach, Ludwig Warmuth, Ella Warmuth

Nach einem Aufruf im „Rimpar aktuell“ meldete sich auch Frau Gertrud Wagenbrenner und überließ uns einiges an Fotomaterial und Informationen zum Thema Theater in Rimpar. So wissen wir ziemlich genau, dass 1954 „Der passende Hut“ zur Aufführung kam, 1955 folgte „Tante Malchen“.



„Tante Malchen“ (1955). Marita Zürrlein, Gertrud Will, Erna Faulstich, Rita Warmuth.

1956 folgten „Die Schatzgräber“ unter der Leitung des damaligen Kaplans Weber. Im gleichen Jahr hatten wohl auch die „Sonnenmädels“ ihren erfolgreichen Auftritt, wie das Foto aus Frau Wagenbrenners Album zeigt.



Ihre gute Adresse für spritzigen
Secco und gepflegte fränkische
Rot- und Weißweine.

WEINGUT VEITSMÜHLE

Zur Veitsmühle 40 • 97222 Rimpar
Telefon 0 93 65/8 95 03 • Fax 0 93 65/8 95 05



„Schatzgräber“ (1956). Gegraben haben: Georg Götz, Heinz Muth, Gertrud Will, Elmar Wagenbrenner, Marita Zürrlein, Oswald Michel, ... Heller, Helmut Wagenbrenner, Marianne Issing, Paul Issing, Werner Baumeister. Vorne sitzend der damalige Kaplan Weber, der Regie führte.



„Die Sonnenmädels“ (1956?). Der Erfolg wurde gefeiert!

KFZ Meisterbetrieb

RIKUMA

Racing

KFZ TECHNIK - OLDTIMER TECHNIK

Reparaturen aller Art für:
 PKW
 Hybridfahrzeuge
 Transporter
 US Fahrzeuge
 Oldtimer

Wir tauschen
 nicht nur,
 wir schrauben
 auch

RIKUMA GmbH
 Kettelerstraße 92
 97222 Rimpar
 Tel.: 0 93 65 / 8 88 87 14
 Fax: 0 93 65 / 8 88 87 16
 www.rikuma-racing.de
 info@rikuma-racing.de

Öffnungszeiten: Mo. - So. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr



Rimparer Theatergeschichte

An Weihnachten gab es dann noch ein Krippenspiel. Viel Arbeit für die Akteure!



Krippenspiele gab es nahezu jedes Jahr. Hier an Weihnachten 1956.

Nach diesen Aufführungen war bis 1958 wahrscheinlich Spielpause. Aber dann folgte mit „Der eingebildete Kranke“ wieder ein anspruchsvolles Stück. Neu war, dass man sich es zum ersten Mal leisten konnte eigene Kostüme zu nähen. Die Anprobe scheint allen Spaß gemacht zu haben. Die Aufführungen fanden im Jugendheim statt.



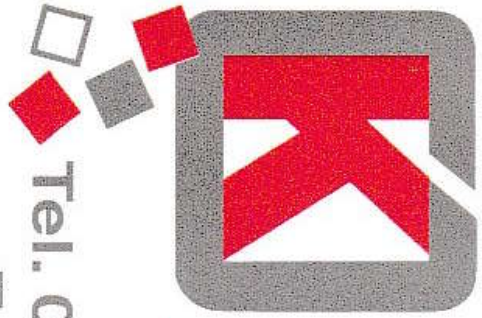
„Der eingebildete Kranke“ (1958). Heinz Muth, Hans Walter, Gertrud Will.

■ Heizung
 ■ Lüftung
 ■ Sanitärtechnik



Niederhoferstr. 39 • 97222 Rimpar
 Tel. 09365/4320 • Fax 09365/1209
 www.haustechnik-benak.de

HAUSTECHNIK BENAK



Krempel
GmbH
Fliesen + Naturstein
Kettelerstr. 88 | 97222 Rimpar
Tel. 09365/9542 Fax 09365/4876
E-Mail: info@krempel-gmbh.de



In der Kleiderwerkstatt.

Für die folgenden Jahre, bis in die 1970-er Jahre hinein, konnten wir über Theateraufführungen leider nichts in Erfahrung bringen.

1977 wurde das Stück mit dem Titel „Das Brautwerbertrio“ im Bischof-Schmitt-Haus aufgeführt. Wer damals Regie führte, konnte bislang nicht festgestellt werden. In diesem Jahr entstand eine Interessengemeinschaft, die sich dem Theaterspielen verschrieben hatte. Dann begann die Ära Otmar Arnold. Von 1978 bis 1990 führte er Regie. Dabei kamen folgende Stücke zur Aufführung:

1978: Heiße Liebeserklärung	1985: Braune Tausender
1979: Fremdenverkehr	1986: Der keusche Josef
1980: Das hoffnungsvolle Kleeblatt	1987: keine Vorstellung
1981: Der Diplomat	1988: Der Vetter aus Amerika
1982: Ferien auf dem Bauernhof	1989: Der Meisterboxer
1983: Drei Frauen um Daniel	1990: Das rotseidene Höschen
1984: Heirat auf Befehl	1991: keine Vorstellung

In diese Zeit fällt auch der erste Auftritt von Hedwig Lorey. 1984 hatte sie ihre erste Rolle in „Heirat auf Befehl“. Bald war sie von der Bühne nicht mehr wegzudenken. Ihr Name tauchte in vielen Stücken auf. Dabei hat sie sich nicht nur selbst eingebracht, sondern auch immer wieder aus ihrem Kleiderfundus Kostüme beigegeben oder zur Bühnenausstattung beigetragen. Als das Stück „Schweig Bub“ oder auf fränkisch „Halt's Maul, Bua“ aufgeführt wurde, sorgte Hedwig dafür, dass bei jeder Vorstellung ein komplettes Menü auf dem Tisch stand. Über 400 Leberklöschen hat sie vorbereitet, sowie einige Kilo Schweinebraten. Alles wurde eingefroren und portionsweise für die Vorstellungen aufgetaut. Diese Aktion war auch der Main Post ein eigener Bericht wert. Aber natürlich gab es für die tollen Aufführungen damals wie heute immer wieder Berichte in der Zeitung.



Stets entspannt unterwegs

Mit unseren günstigen Tarifen

DEVK-Gebietsdirektion
Jürgen Pfaffendorf
 Bahnhofplatz 4
 97070 Würzburg
 Telefon: 0931-5000-6

DEVK
 VERSICHERUNGEN



Bericht in der Main-Post

Die Erlöse aus den Aufführungen im Bischof-Schmitt-Haus, die unter die Regie Arnolds anfielen, wurden durchwegs für einen guten Zweck gespendet. Spenden gingen an Einrichtungen wie das St.-Josef-Stift in Eisingen, die CAJ-Werkstatt in Aschaffenburg oder an Pater Konrad Göpfert für die Mission, aber auch an das Pfarramt in Rimpar oder an die Opfer des Anschlages in München. Auch zur Kirchenrenovierung oder die Erneuerung der Heizung im Bischof-Schmitt Haus konnte man einen Beitrag leisten. Da der Erlös oft komplett gespendet wurde, zahlte Otmar Arnold Nebenkosten wie die Gebühren für die GEMA häufig sogar aus eigener Tasche!

1992 wurden „Der doppelte Moritz“, 1993 „Der verkaufte Großvater“ und „Familie Hannemann“ unter der Regie von Hans Walter aufgeführt. Doch nicht nur Erwachsene spielten gerne Theater, sondern auch Jugendliche und so reifte langsam der Nachwuchs heran. Bianca Ross spielte Anfang der 80-er Jahre die böse Stiefmutter in „Schneewittchen“. Bis heute spielt sie hingebungsvoll mit. Das Theater hat auch sie fest im Griff.



Die böse Stiefmutter (Bianca Ross) hat „Schneewittchen“ endlich besiegt. Vorläufig ...



KERZENMANUFAKTUR
St. Jakob's
Qualitäts-Lichter
 Hochzeitskerzen, Taufkerzen
 und viele mehr
MAX JAKOB
 Bronnbachergasse 18a
 97070 Würzburg
 Tel. 09 31 / 5 27 31
 www.max-jakob.de
 kerzenfabrik@max-jakob.de

Kfz-Meisterbetrieb für ALLE MARKEN



- REPARATUR & SERVICE
- KAROSSERIE- & LACKARBEITEN
- ABSCHLEPP- & BERGUNSDIENST

ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.
 BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
 IN DEN BESTEN HÄNDEN !

Autohaus Mannert
 Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

Rimparer Theatergeschichte

Am 10. Juni 1994 taten sich sieben Rimparer zusammen, um die Laienspielgruppe Rimpar e.V., offiziell ins Leben zu rufen. Die Gründungsmitglieder waren Adolf Albert (1. Vorsitzender), Günter Klein (2. Vorsitzender), Josef Weiler (Kassenwart), Heinz Weber (Theaterwart), Walter König (Schriftführer), sowie Walter Müller (Kassenprüfer) und Tamara Schönmig (Kassenprüfer). Von den 21 anwesenden Personen die damals dabei waren, traten schließlich 20 dem Verein bei und verabschiedeten die vorgelegte Satzung. Adolf Albert hatte das Amt des 1. Vorsitzenden bis zum Frühjahr 2013 inne.

Das Interesse der Bürger Rimpars und der umliegenden Gemeinden und Städte war von Beginn an sehr groß. So groß, dass die Schauspieler ihre Rollen anfangs bis zu zwölf Mal in einer Saison auf der Bühne präsentierten. Die Aufführungen waren immer gut besucht, die Karten meist alle verkauft und die besten Plätze rasch vergeben.



2006 - Wob baba luba

Proben und Kulissen bauen war von jeher ein gewisses Problem. Man suchte nach geeigneten Räumlichkeiten und wurde in der Pfarrscheune von Rimpar fündig. Einige Jahre wurde dort im Keller geprobt und die benötigten Kulissen für die Theaterstücke gebaut. Die Scheune wurde jedoch von Jahr zu Jahr maroder, gab es doch dort nicht einmal eine Heizung. Da kam dann die alte Schule in Maidbronn wie gerufen. In zahllosen Arbeitsstunden der freiwilligen Helfer wurden die Räume dort in Eigenregie umgebaut und nach den besonderen Erfordernissen umgestaltet. Seit über zehn Jahren ist das Haus in der Riemenschneiderstraße 18 im Ortsteil Maidbronn nun Anlaufstelle und das Zuhause unserer Theatergruppe.



DISTELHÄUSER



**Mit Ruhe gebraut.
Ruckzuck ausgetrunken.**

Rimparer Theatergeschichte



2010 - Der blaue Krug

Fanden die frühen Theateraufführungen noch im Bischof-Schmitt-Haus statt, zog die Gruppe 1996 zum Spielen in den romantischen Innenhof des Rimparer Schlosses um. Doch die Freude über den schönen Spielort währte nicht lange. Denn der Geschmack des Publikums hatte sich allem Anschein nach mit den Jahren verändert, was die Verantwortlichen an den sinkenden Besucherzahlen erkannten. Und so wurden den Zuschauern neben den Theatervorstellungen zusätzliche attraktive Veranstaltungen, wie Kabarett, Musikaufführungen, Modenschauen und vieles mehr angeboten. Dies war gleichsam die Geburtsstunde des „Rimparer Theatersommers“.

Leider wurden diese Veranstaltungen so groß aufgezogen, dass das eigentliche Theaterspiel in den letzten Jahren beinahe zum „Nebenprodukt“ geriet. Im April 2013 gab es einen Wechsel in der Vereinsführung. Adolf Albert, der bei vielen Stücken auch die Regie geführt hatte, wurde von Frank Hochstetter abgelöst.



2012 - Daheim ist's am Schönsten



Liebe Gäste, lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die italienische Küche in unserem Restaurant.

Beachten Sie unsere Wochenangebote:

Jeden Mittwoch ist PIZZA-TAG.

Jede Pizza aus der Speisekarte kostet dann nur **5,- €**.

Marktplatz 2, 97222 Rimpar

Telefon: 09365/80 59 971

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 17:30-23:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 11:30-14 Uhr und 17:30-23:00 Uhr



Rimparer Theatergeschichte

Unter seiner Führung hat es sich die neue Vorstandschaft auf ihre Fahnen geschrieben: in der Zukunft werden wir wieder mehr „Volkstümliches Bauerntheater“ darbieten und hoffen so, die Zuschauer wieder für das Theater zu begeistern. Und getreu genau diesem Gedanken, wurden im Herbst 2013 die ersten drei Stücke vor einem begeisterten Publikum in der „Kulisse“ in Maidbronn aufgeführt. Alle Aufführungen sowie die Zusatzvorstellungen waren bis auf den letzten Platz ausgebucht und wurden auf Anhieb ein großer Erfolg! Unter der Regie von Heinz Kess avancierte das Theater und das Theaterspielen wieder zur Hauptsache – ganz zur Freude der Zuschauer, als auch der Schauspieler.



2013 - Fahrstunde

Gleichzeitig mit der Neuordnung des Vereins, ist die Laienspielgruppe ein Gründungsmitglied des Fördervereins Kinder- und Jugendarbeit im Markt Rimpar e.V. – kurz KijuRim geworden. Aufgabe und Leitsatz des Vereins ist es, die Kinder und Jugendlichen in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz zu fördern. Wir haben dabei den Teil der Theaterförderung übernommen. So wurde im Dezember die Premiere in der Kulisse mit einem selbst geschriebenen Stück der Kinder aufgeführt. Auch wieder ein toller Erfolg.



Tag der offenen Tür 2014 in und an der Kulisse in Maidbronn

Im Frühjahr 2014 gab es in der Kulisse den ersten „Tag der offenen Tür“. Die Gäste konnten sich bei einem Rundgang durch die Kulisse über unsere Aktivitäten in 20 Jahren Laienspielgruppe Rimpar e.V. informieren. Ein Blick hinter die Bühne war an diesem Tage möglich und wurde auch reichlich genutzt. Für die musikalische Untermalung sorgten Josef Weiler und Walter





Sie werden staunen!
Erleben Sie eine fantastische Fliesen- und Naturstein- auswahl.

FLIESEN LAND
HOFFMANN

FLIESEN LAND
HOFFMANN

Rimpar, Kettelerstraße 33, Tel 09365 - 4145, Fax 09365 - 4703
info@fliesenland-rimpar.de

Wir sind für Sie da: Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Rimparer Theatergeschichte

Knorz. Die Kindertheatergruppe und die Hip-Hop-Gruppe vom KijuRim trugen ebenfalls zum Gelingen des Tages bei.

Im Herbst des gleichen Jahres hatten wir in der Kulisse unseren zweiten Theaterherbst. Wir zeigten auch diesmal wieder drei Einakter. Nachdem wir im Jahre 2013 nur neun Vorstellungen hatten, haben wir unser Kontingent auf zwölf Veranstaltungen erhöht. Wir hatten das erste Mal zwei Vorstellungen an einem Tag, was sehr gut von unserem Publikum angenommen wurde.

Am 17. Mai 2015 war unser zweiter „Tag der offenen Tür“. Wir hatten diesmal ein volles Programm: die Kindergartenkinder aus der Rappelkiste in Rimpar zeigten mit einigen Schauspielern den Cup-Song. Im Laufe des Nachmittags kam dann die Grombühler Modetruppe mit ihren Models und präsentierte die aktuelle Mode. Das Highlight des Tages war aber die Theateraufführung von Elisabeth und Heinz Kess „Aowedsassä för een“, das „Dinner for one“ auf fränkisch. Wir hatten unseren Saal extra anders eingerichtet, so dass 90 Personen Platz hatten, durften aber das Stück öfters spielen, weil der Andrang so groß war.

An diesem Tag wurden auch einige Mitglieder sowie Schauspieler für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Dies waren im Einzelnen: für 10 Jahre Mitgliedschaft Magda Mahler, Siegbert Mahler, Andreas Mahler, Basti Reitzenstein. Für 15 Jahre Mitgliedschaft Margarete Grömling und Helmut Grömling

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Hedwig Lorey, Heinz Kess, Elisabeth Kess, Doris Meissner, Ulrike Wunderling, Günter Klein, Ernst Kütt, Bianca Ross, Waltraud König, Walter König, Monika Lier, Karl-Heinz Lier, Tamara Schömig und Josef Weiler.

Die Laienspielgruppe Rimpar e.V. wurde 2015 aus über 640 Mitgliedsbüchern des Verbands Bayerischer Amateurtheater e.V. (VBAT) ausgesucht, um beim Verbandstag am 04. Juli 2015 in Simbach am Inn, ihr Theaterstück „Dinner for one“ auf fränkisch zu spielen. Dieses ist für unser Theater eine sehr große Ehre und Auszeichnung gewesen.



Unser Empfang in der Kulisse mit Frank Hochstetter und Josef Weiler am Klavier



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8-18 Uhr
Sa: 8-14 Uhr

Sonderöffnungszeiten
im August siehe Aushang

www.flora-vinum.de

FloraVinum

Versbacher Str. 114
97078 Würzburg

Tel.: 0931-32 99 89 40
Fax: 0931-32 99 89 41
info@flora-vinum.de

Ende Juli haben wir eine alte Tradition wiederaufleben lassen. Unser Verein hat einen Dreitages-Ausflug an den Fichtelsee gemacht. Am Abend haben wir uns auf der Luisenburg in Wunsiedel den Sommernachtstraum von Shakespeare angeschaut.

Ab dem 23.10. ging wieder unser Theaterherbst los, wobei wir dieses Jahr nur sechs Arbeitstage gebraucht hatten, bis alle unsere Karten verkauft waren. Tolles Ergebnis! Die Arbeit hat sich gelohnt.

Bei der ersten Waldweihnacht des Obst und Gartenbauvereins Rimpar im Walderlebniszentrum im Gramschatzer Wald waren wir mit unserem Stück „Dinner for one“ auf fränkisch vertreten. Es war das erste Mal, dass wir das Stück unter freiem Himmel vorführen durften. Die Zuschauer waren begeistert.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder zu der Weihnachtsfeier der GDL (Gewerkschaft der Lokomotivführer) eingeladen. Wir zeigten dort unser Stück „Die Wallfahrer“ mit Siegbert Mahler, Bianca Ross, Christine Hochstetter und Günter Klein.

Im Februar 2016 wurde der Vorstand neu gewählt. Aus zeitlichen Gründen sind Heinz Kess und Angelika Leppich aus dem Vorstand ausgeschieden. Dafür wurden Stefanie Meissner und Tamara Schömig zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt.

Anfang des Jahres 2015 hatte der VBAT (Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.) aufgerufen, sich mit seinen Stücken für den Bayerischen Amateurtheater-Preis zu bewerben. Auch wir haben uns beworben, und bei der Auslosung im März 2016 haben wir von 77 eingegangenen Bewerbungen den neunten Platz belegt.

Am 22. Mai hatten wir bei strahlendem Sonnenschein wieder unseren „Tag der offenen Tür“, wobei wir diesmal als Gäste die Kürnacher Volkstanzgruppe unter Leitung von Werner Bauer begrüßen konnten. Auch an diesem Tag wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. Für 15 Jahre Christa Kaul und für 20 Jahre Christian Kelle, Irmtraud Weiler, Petra Michel und Alexander Weiler.

Wie jedes Jahr haben wir auch 2016 einen Ausflug gemacht. In dem Jahr ging es in den Steigerwald. Zuerst erkundeten wir unter der Führung von Günter Klein den Baumwipfelpfad und dann ging es zu Fuß nach Ebrach und wieder zurück.



2017 - Der Stauzer

Rimparer Theatergeschichte

Danach bereiteten wir uns auf unseren Theaterherbst vor, bei dem wir zum ersten Mal über 1.000 Eintrittskarten verkauft haben. In der Adventszeit haben wir dann wieder den Würzburger Weihnachtsmarkt besucht. Zum Abschluss der Saison wurde unser Theaterstück „Man wird nur einmal 60“, bei der Weihnachtsfeier der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) – Ortsgruppe Würzburg, im Mathias-Ehrenfried-Haus gezeigt.

Anfang Februar 2017 fand das erste Netzwerktreffen des Landratsamtes Würzburg für Laienspielgruppen im Landkreis Würzburg in Eisingen statt. Im März und April starteten wir unsere Video- und DVD-Abende in der Kulisse. Gezeigt wurden „Die Bayerische Prohibition“ und „Der Mascara“.

Am 07.05.2017 war in Rimpar in der Alten Turnhalle die Auftaktveranstaltung vom Landratsamt Würzburg, für die Seniorenwochen im Landkreis Würzburg. Hier präsentierten wir noch einmal unser Stück „Dinner for one“ auf fränkisch.

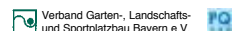
Mitte Mai sollte auch unser „Tag der offenen Tür“ stattfinden. Dieser musste leider wegen der Baustelle um die Kirche St. Afra ausfallen. Ende Mai war das Landratsamt Würzburg bei uns in der Kulisse und hielt das zweite Netzwerktreffen ab. 16 Vertreter von Laienspielgruppen des Landkreises Würzburg waren gekommen. Im Juli war wieder Zeit einen Ausflug zu starten. Dieses Mal hat ihn Harald Wenzel organisiert, und es ging nach Coburg auf die Veste und in die Altstadt. Mitte Oktober startete dann der Theaterherbst mit seinen 15 Veranstaltungen.



RIEMENSCHNEIDERSTRASSE 26
97222 MAIDBRONN
TEL.: 09365 881684

E-MAIL: INFO@H-M-GARTENGESTALTUNG.DE
WWW.H-M-GARTENGESTALTUNG.DE
FAX: 09365 881655

GESCHÄFTSFÜHRER:
ALEXANDER HAMBERGER
ULRICH MEYER



IHR ANSPRECHPARTNER
FÜR ALLE GARTENFRAGEN



LOOP kommunikations-design

Die aufgeführten Theaterstücke der Laienspielgruppe Rimpar

1994	Familie Hannemann	Regie: Hans Walter
1995	Schweig Bub	Regie: Adolf Albert
1996	Der Mascara	Regie: Adolf Albert
1997	Komödianten	Regie: Adolf Albert
1998	Bayerische Prohibition	Regie: Adolf Albert
1999	Der Weltverdruss	Regie: Adolf Albert
2000	Ein Bayer im Himmel	Regie: Adolf Albert
2001	Ratsch und Tratsch	Regie: Adolf Albert
2002	Rümgedräht	Regie: Adolf Albert
2003	Power Paula	Regie: Adolf Albert
2004	Don Camillo und Peppone	Regie: Adolf Albert
2005	Die Gschicht vom Brandner Kasper	Regie: Adolf Albert
2006	Wob baba luba	Regie: Adolf Albert
2007	Ladies Night	Regie: Adolf Albert
2008	Ohne Hedwig geht es nicht	Regie: Adolf Albert
2009	Pension Schaller	Regie: Adolf Albert
2010	Der blaue Krug	Regie: Adolf Albert
2011	Ganze Kerle	Regie: Adolf Albert
2012	Daheim ist's am Schönsten	Regie: Adolf Albert
2013	Fahrstunde Ein Pfarrer lügt doch net Traumfrauen	Regie: Heinz Keß
2014	Pfarrhausgeschichten A recht vitaler Pflegefall Hahn im Korb	Regie: Heinz Keß
2015	Die Tante aus Amerika Zweimal lebenslänglich Die Wallfahrer	Regie: Heinz Keß
2016	Der bayerische Buddha Suche Fresser, weiblich Man wird nur einmal 60	Regie: Heinz Keß
2017	Der Staunzer Die Traumhochzeit Die fleißige Putzi	Regie: Heinz Keß
2018	Hochwürden liebt's deftig Franz Josef II Kurt in Flammen	Regie: Angelika Leppich

Gärtnerei Reitzenstein

Kaufen wo's wächst...

Salate Gemüse Obst Pflanzen

aus eigenem Anbau in unserer Rimparer Gärtnerei

Würzburg Markt unter dem Glasdach
Mo. - Fr. 08 - 19 Uhr
Sa. 07 - 18 Uhr

Laden Rimpar Niederhoferstr. 9
Mo.-Fr. 08 - 12:15 Uhr
14 - 18:00 Uhr
Sa. 07:30 - 12:30 Uhr

Würzburg Sanderau Friedrich-Spee-Str.
Mo 09 - 14 Uhr
Di. - Fr. 09 - 18 Uhr
Sa. 08 - 13 Uhr

www.gärtnerkiste.de

Tag der offenen Tür 2014 in der Kulisse in Maidbronn



KULISSE LAIENSPIELGRUPPE RIMPAR E.V.



Kfz - Meisterbetrieb
NEUBERT

Service von A bis Z

- 10 Anhängerverkauf und -verleih (Barthau Stützpunkthändler)
- 10 AU- und HU-Abnahme vor Ort
- 10 Dachboxverleih
- 10 Elektronische Fehlerauslese und Diagnose (z. B. Motor, Airbag, ABS)
- 10 Gasprüfung nach G607 und VBG21
- 10 Klimaanlage Reparatur und Service
- 10 Kundendienst nach Herstellervorgabe
- 10 Reifenservice und Reifeneinlagerung
- 10 Reparaturen für PKW, LKW und Anhänger
- 10 Unfallinstandsetzung
- 10 Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- 10 Windschutzscheibenreparatur
- 10 Zusatzheizung Einbau und Reparatur (Eberspächer Stützpunkthändler)

Adolf-Wagenbrenner-Str. 3 • 97222 Rimpar • Tel. (0 93 65) 22 05
http://www.kfz-neubert.de





Thomas Fleder GmbH Autohandel aller Fabrikate

- Wir finden für Sie ihr Wunschfahrzeug -
- An- und Verkauf
- Inzahlungnahme
- Finanzierung



Ihr Händler mit Herz

autohaus.fleder@t-online.de

Rimparer Str. 2 • 97261 Güntersleben
Telefon : 0175/1718894 - Fax : 09365 4490

Ausflug in den Steigerwald



Impressum

Herausgeber

Laienspielgruppe Rimpar e.V.
Frank Hochstetter
1.Vorstand
Austrasse 69
97222 Rimpar
Tel. 09365-3401
Fax 09365-897989

Redaktion:

Frank Hochstetter, Brigitte Hoffman

Layout:

Uwe Beck



Fink IT-Solutions ist ein **global tätiges IT-Beratungshaus** mit den Schwerpunkten **SAP-, OpenText- und Neptune-Lösungen**. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen in Würzburg mit **40 festangestellten Mitarbeitern**. Seit 2004 profitieren unsere etwa **70 Kunden** von unserem breiten Dienstleistungsangebot. Fink IT ist in nahezu allen Branchen vertreten, zählt **mittelständische Unternehmen wie auch Konzerne** aus dem **In- und Ausland** zu seinen Kunden.

Wir sind stolz, einer von weltweit sechs **Neptune Gold Partnern** sowie **Silver Partner von SAP und OpenText** zu sein. Als Arbeitgeber stehen wir für **Fairness und ein starkes Team** – was uns auch das Bewertungsportal kununu mit den Siegeln „**Top Company**“ und „**Open Company**“ sowie **Focus Business** mit der Auszeichnung „**Top-Arbeitgeber im Mittelstand**“ für 2018 und 2019 bestätigt.

Möchtest Du ein Teil von Fink IT werden? Dann sende Deine Bewerbung an karriere@fink-its.de



Fink IT-Solutions GmbH & Co.KG • Schweinfurter Str. 9 • 97080 Würzburg
office@fink-its.de • 0931 730 403-31 • www.fink-its.de

Ausflug an den Spitzingsee





Güntersleben - Rimpar

Fahrschule Klaus Kuhn PKW - Motorrad - Mofa

Öffnungszeiten: Büro 16.30 - 18.00 Uhr
Unterricht 18.00 - 21.00 Uhr

Rimpar: Dienstag und Donnerstag

Güntersleben: Montag und Mittwoch

Tel.: 09365/8897382 Mobil: 0171/5301571



www.fahrschule-kuhn.com



Veranstaltungstechnik

www.sl-veranstaltungstechnik.net

Dominik Kuhn
Kräuterberg 19
97261 Güntersleben
Phone: 0170/8335821
Mail: info@sl-veranstaltungstechnik.net

Vermietung Verkauf Licht Ton Bühne Messebau

Ausflug zu Don Camillo und Peppone





herz & kreislauf



kraft-
training



gesund
abnehmen



sauna &
solarium



rücken-
training

UNSER KURSANGEBOT:

Rückenfit | Fitness-Step-Mix

Indoor Cycling | Sensitive Cycling

Sky Boxing | Power Dumbbell

Yoga | Pilates | Stretch & Relax

Bauchexpress | Rehasport

fitness &
gesundheits
studio **rimpar**

Kettelerstr. 94 a | Rimpar | Tel. (093 65) 43 22
www.gesundheitsstudio-rimpar.de

Öffnungszeiten:

MO 9-13, 15-22 Uhr DI 8:00-21 Uhr
MI 9-13, 15-22 Uhr DO 8:00-13, 15-21 Uhr
FR 9-21 Uhr SA 9-16 Uhr SO 9-13 Uhr



„Aowedassä für een“ mit Heinz und Elisabeth Kess



Tourneetheater: „Die Sache mit der Ewigkeit“

Das Stück wurde 2018 insgesamt 26 mal auf der Landesgartenschau gespielt und dazu noch auf verschiedenen Weihnachtsfeiern und Festen im Landkreis Würzburg.



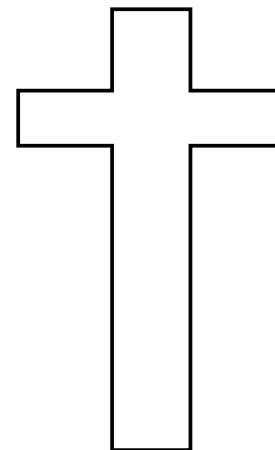
www.laienspielgruppe-rimpar.de

DIGITALDRUCK in

Brillanten
FARBEN

SCHÖMIG
XXL DIGITALDRUCK

www.schoemig-gmbh.de ☎ 09365-9999



IN EHRFURCHT UND TRAUER
GEDENKEN WIR UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER
Wir werden Ihnen immer ein
ehrendes Andenken bewahren.

HILFE MIT HERZ
UND HAND



QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE AETERNITAS EMPFOHLEN



KONRAD-ADENAUER-STRASSE 113 · ESTENFELD · 09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE



**Weinbau &
Heckenwirtschaft Neubert**

Rimpar, Günterslebener Straße 15

Telefon 09365 9488

Unsere Rot- und Weißweine der Lage „Rimparer Kobersberg“
erhalten Sie bei uns im Straßenverkauf
oder bei Gartenbau Reitzenstein.

Unsere Heckenwirtschaft ist für Sie im Frühjahr
und im Herbst geöffnet !



- Ein- und Ausräumen
- Tapezier- und Streicharbeiten
- Verlegen von Fußboden-
belägen aller Art
- Trockenbau
- Wasserschadenausbesserung

Weinbergstraße 36a · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/52 81 · Mobil 0176/24 76 43 37

In unserem Verein wird jeder gebraucht.

Jeder an seinem Platz, sei es an der Garderobe, am Klavier, am Getränkestand, am Sektstand, in der Küche, auf und hinter der Bühne, im Soufflierkasten usw.

Wenn wir, und das ist der Vorstand, etwas vergessen haben sollten, dann seht es uns nach, wir sind auch nur Menschen.

In diesem Sinne: lasst uns gemeinsam noch viele schöne Jahre mit unserem Verein verbringen.

Der Vorstand	Frank Hochstetter	1. Vorstand
	Harald Wenzel	2. Vorstand
	Irmtraud Weiler	Kassiererin
	Tamara Schömig	Schriftführerin
	Ernst Kütt	Kassenprüfer
	Robert Meyer	Kassenprüfer



Herzlichen Dank

an unsere Werbepartner und Sponsoren auf Flyern, Plakaten und anderswo. Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei ihren Einkäufen und Dienstleistungen.

Autohaus J.Emmerling

Inh. Peter Schneider

Austr. 32 97222 Rimpar

Tel.: 09365 / 8228-0

Internet: www.emmerling-rimpar.de

**... BESTER SERVICE
SEIT ÜBER 50 JAHREN .**

Wir haben Ihnen viel zu bieten:

- ✓ **Neuwagen**
- ✓ **EU- und Jahreswagen versch. Fabrikate**
- ✓ **Gebrauchtwagen mit Garantie**
- ✓ **Finanzierung, Leasing und Versicherung**
- ✓ **Reparatur und Kundendienst aller**
- ✓ **Fahrzeuge**
- ✓ **Waeco Aircon Klimaservice-Station**
- ✓ **Webasto Stützpunkt für Standheizungen**
- ✓ **Autogasumrüstungen**
- ✓ **Karosseriearbeiten - Fahrzeugaufbereitung**
- ✓ **Autovermietung - Werkstattdienstwagen**
- ✓ **Abschleppservice**

Das Mehrmarkenautohaus in Rimpar



Erfrischung gefällig?



Getränkevertriebsgesellschaft

Engelbert-Kraus-Str.6

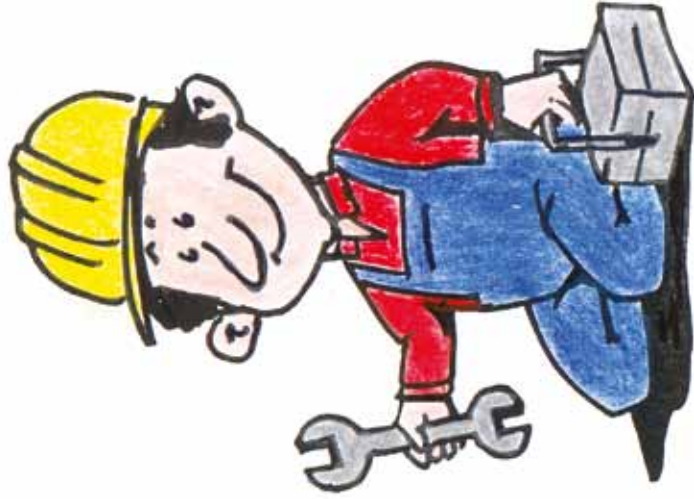
97222 Rimpar

Platenstrasse 1

97072 Würzburg

Tel.: 0 93 65 / 98 00

**SEIT ÜBER 100 JAHREN
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER...**



**Haustechnik
Zürlein**

**Sanitär-, Heizungs-, Solar-
und Regenwassertechnik**

**Inh. Armin Michel · Kettelerstr. 96
97222 Rimpar · Tel. 0 93 65/98 96**